Infomail bar bezahlt

Schnüfis uf än Blick

September 2006

An einen Haushalt

Die Besten im Westen und österreichweit im Spitzenfeld

www.schnifis.at

In dieser Ausgabe:

Vorwort des Vizebürgermeisters	**2**
Gemeindeinfo	**3 - 5**
Gemeindeausschüsse und Pfarre	**6 - 7**
Gemeinde- und Pfarrbücherei	**8**
Feuerwehrjugend	**1 + 9**
Kindergarten	**10 - 11**
Vereinsnachrichten	**12 - 13**
Nahversorger	**14 - 15**
Persönlichkeiten	**16**
Dorfkalender	**17 - 20**

Sprechstunden des Bürgermeisters

Jeden Donnerstag von 18.oo-20.oo Uhr
Montag, Mittwoch, Freitag von
10.oo – 12.oo Uhr oder
nach telefonischer Absprache

Impressum
Schnüfis uf än Blick
Gemeindeamt Schnifis

Redaktion
Marcella Leiggener, Sachbearbeiterin
Tel. 05524 8515 DW 17

Letzter Abgabetermin für Beiträge:
Sonntag. 5. November 2006
wenn möglich digital, Fotos und Text extra

Erscheinungsdatum Blättle Nr. 7
Donnerstag, 16. November 2006

Liebe Schnifnerinnen, liebe Schnifner!

Wir dürfen auf einen Sommer zurückschauen, der uns nicht nur einen verregneten August beschert hat. Hervorragende Leistungen der Schnifner Feuerwehr anlässlich der Bezirks- und Landeswettbewerbe gehörten genauso zum Sommer. Ebenso sehr schöne Veranstaltungen, die das Dorfleben bereicherten, wie zum Beispiel die sehr gut organisierte Eröffnung der Biogasanlage der Familie Stachniß oder das „tolle" Beachvolleyballturnier, das der Jugend- und Sportausschuss organisierte. Ein derartiges Engagement für unser Dorf ist nicht selbstverständlich. Ein herzliches Danke seitens der Gemeinde Schnifis an alle, die sich für den „Schnifiner Sommer" „ins Zeug gelegt" haben. Das gilt ganz besonders auch für die Jugendbetreuer um Günter Dünser, die jetzt als Höhepunkt dieses „Wettkampfsommers" mit der Feuerwehrjugend an den Bundeswettbewerben in der Steiermark teilnahmen.
Wer genau hinschaut, sieht, dass sich unser Dorf etwas verändert. Unser Bauhofleiter Stefan Dünser ist dabei, die Straßenbeschilderung zu erneuern. Die Straßennamen wurden zuvor in einer Arbeitsgruppe (Anton Mähr, Otmar Duelli, Robert Amann, Heinrich Amann, Fritz Kohler) sorgfältig überarbeitet. Ein großes Danke an sie, dass sie ihr fundiertes „geschichtliches Wissen" über Schnifis für diese Aufgabe zur Verfügung stellten.

Für den Herbst stehen u.a. die Erweiterung des Heizwerknetzes und die Neuplanung des Pfarrhofes für die Gemeinde an. Für Lezteres haben wir 4 Architekten eingeladen, unter der besonderen Berücksichtigung von Dachform, Holz als heimischem Baustoff und der Dorfplatzgestaltung, Entwürfe und Modelle abzugeben.

Wir hoffen, dass Ihnen das Lesen und Anschauen des „Schnüfner Blättles" Freude macht und jene Informationen enthalten sind, die sie sich von der Gemeinde wünschen.

Mit freundlichen Grüßen!

Vizebürgermeister
Gerhard Rauch

BIOMASSE FERNWÄRME NETZERWEITERUNG

Ergebnis der Ausschreibungen und Termin der Arbeiten

Mittlerweile wurden die Ausschreibungen durchgeführt und alle Aufträge vergeben. Erfreulicherweise sind dieselben Firmen wie 2004 als Bestbieter zum Zug gekommen. Die Grabarbeiten werden von der Fa. Stadelmann durchgeführt, die Rohrverlegung hausextern von der Fa. MCE und hausintern mit Lieferung und Anschluss der Wärmetauscher von der Fa. Küng. Wegen derzeit europaweiten Lieferengpässen für Rohre verzögert sich der Fertigstellungstermin um etwa zwei Wochen auf Mitte Oktober. Nach dem derzeitigen Stand der Rohrlieferungen kann Mitte September mit den Rohrverlegungsarbeiten von der Sennerei ausgehend begonnen werden.

Ablauf der Arbeiten

Es werden jeweils Leitungsabschnitte von 100 m - 150 m fertiggestellt. Zunächst wird **1.** der Graben geöffnet, dann **2.** das Rohr eingelegt, **3.** geschweißt, **4.** eine Druckprüfung vollzogen, **5.** isoliert, **6.** thermisch vorgespannt und **7.** eingesandet und wieder verfüllt werden. Dieser Arbeitsablauf in sieben Schritten wird von drei verschiedenen Unternehmen bzw. Subunternehmen (Graben – Verlegen – Isolieren) durchgeführt. Insgesamt muss je nach Witterungsverhältnissen mit 10 - 14 Tagen für einen Bauabschnitt gerechnet werden. Da in dieser Zeit die Künette offen bleiben muss, ist für die Anrainer mit Einschränkungen und Behinderungen zu rechnen. Die Firma MCE Anlagenbau aus Salzburg arbeitet mit ihrem Montagetrupp üblicherweise von Montag bis Donnerstag jeweils zwischen 7 und 19 h.

Beeinträchtigungen und Vorgangsweise bei Schäden

Insbesondere im Bereich der Unteren Quadra, wo die Leitung auf der gesamten Länge in die Gemeindestrasse verlegt wird, ist mit Behinderungen zu rechnen. Die Leitungstrasse quert auch einmal die Landesstrasse L 54, und zwar im Bereich Duelli Othmar bzw. Dünser Cilli. Nach Möglichkeit werden örtliche Umleitungen eingerichtet. Wir werden uns sehr bemühen, die Beeinträchtigungen für die Betroffenen während dieser Zeit möglichst gering zu halten. Bei Problemen und Behinderungen, die über das unbedingt erforderliche Ausmaß hinausgehen, ersuchen wir Sie, das Gemeindeamt zu kontaktieren. Allfällige Schäden bitte sofort der entsprechenden Baufirma **und** der Gemeinde melden! Wir können Schadensfälle nur dann bearbeiten, wenn sie uns rechtzeitig gemeldet werden.

Wir ersuchen alle Beteiligten während der Bauzeit um Verständnis und bitten Sie gleichzeitig um Ihre Mithilfe, indem Sie uns Informationen über Hausanschlüsse und sonstige Leitungen (Drainagen, Telefon, Strom, Wasser, Abwasser, Dachwässer und dgl.) weitergeben.

Junges Ehepaar mit Baby sucht 4-5 Zimmerwohnung oder Haus in Schnifis zu mieten. Anfragen an den Bürgerservice/T 8515 DW17

Immer wieder werden wir in der Gemeindeverwaltung von Kauf- oder Mietinteressenten zu Häusern und Grundstücken befragt. Wenn Sie also Immobilien oder Baugrund vermieten oder veräussern wollen, lassen Sie es uns wissen! So können wir Ihre Daten weitergeben.

Die neuen Strassenschilder sind da und werden in den nächsten Wochen im gesamten Gemeindegebiet montiert!

Problemstoff- und Alteisensammlung

am Samstag, 21. Oktober
8.30 - 11.30 Uhr

Abgegeben werden können

- ✓ Problemstoffe wie Medikamente, Öl- und Schmierstoffe, Chemikalien, etc.
- ✓ Elektroaltgeräte
- ✓ Alteisen

beim Bauhof der Gemeinde

Amtstag der Notare

am Mittwoch, 11. Oktober
16 - 18 h

Der Amtstag bietet Ihnen Gelegenheit zu einer ersten kostenlosen Rechtsberatung

im Büro des Bürgerservice

Sträucher am Strassenrand

Bei einem Spaziergang durch unsere Gemeinde kann man sich an den vielen wunderschönen Gartenanlagen erfreuen. Manchmal wuchern die Blumen und Sträucher allerdings über das gewünschte Mass hinaus und strecken ihre Zweige über den Gartenzaun. An einer Strasse kann dies zu gefährlichen Situationen führen, wie ein durch Sichtbehinderung verursachter Unfall vor kurzem gezeigt hat. Die Gemeindeverwaltung bittet alle Hausbesitzer, an deren Garten eine Strasse vorbeiführt, ihre Pflanzen so zurechtzuschneiden, dass die gesamte Strasse sowie Kreuzungen jederzeit eingesehen werden können. Danke!

Grünmüllabgabe

Samstag, 9. September
9 - 11.30 Uhr

Samstag, 21. Oktober
13 - 15.30 Uhr

Samstag, 4. November
9 - 11.30 Uhr

Bitte Kompostiergut und Häckselgut separat abgeben

Nur 21. Okt: Hausabholung muss bis Mittwoch, 18. Oktober beim Gemeindeamt angemeldet werden

bei der Hackschnitzelhalle

Berichtigung

Wir bitten Sie, in Ihrer Telefonbroschüre die Telefonnummer der Verantwortlichen für Laurentiussaal und Reinigung Volksschule, Marlene Hartmann, zu berichtigen:

8651 (statt 8877)
oder
0664 43 128 69

mehr Info rund um die Gemeinde Schnifis finden Sie unter

www.schnifis.at

FUNDAMT

GEFUNDEN

Mobiltelefon am Sportplatz

Diverse Schlüssel, Uhren, Brillen, Fotocameras, die schon länger bei uns liegen

abzuholen im Bürgerservice

VERMISST WIRD

Kinderbrille (verloren beim Fallersee)

Fotoapparat Casio (verloren an der Seilbahn)

Mobiltelefon (verloren im Ried)

ein VW-Autofunkschlüssel

Papiersammlung der Feuerwehrjugend

am Freitag, 15. Sep. 2006

Bitte das Papier gebündelt oder in Kartons bis 16 h an die Strasse stellen.

KOORDINATORIN FÜR PRÄVENTIONSPROJEKT GESUCHT

Mehr Spaß mit Maß

Seit mehr als zwei Jahren läuft das landesweite Präventionsprojekt „Spaß mit Maß". Ziel ist es, Jugendliche zu einem massvollen Umgang mit Alkohol zu animieren. Die Gemeinde Schnifis beteiligt sich an dieser Initiative. Damit das Projekt in der Gemeinde gut verankert und die geplanten Massnahmen gut umgesetzt werden können, braucht es eine/n KoordinatorIn. Wer Interesse an einer solchen Aufgabe hat, möge sich bitte melden. Angesprochen sind Menschen, die gerne Verantwortung übernehmen und denen die Auseinandersetzung mit dem Thema Alkohol wichtig ist. In der Folge soll eine Arbeitsgruppe gegründet werden - Unterstützung gibt es von Seiten der Stiftung Maria Ebene, bei der das Projekt angesiedelt ist.

Mag. Marielle Manahl, Projektleiterin

1.Fest der Generationen

Am Samstag, dem **17. Juni 2006,** lud der Kulturausschuss Schnifis die „**Sechser**"-Jubiläumsjahrgänge zu einem gemeinsamen Fest in den Laurentiussaal ein. Dieser Einladung sind auch ein Drittel aller geladenen Gäste gefolgt. Vom Jahrgang 1926 bis zum Jahrgang 1996 waren Vertreter unterschiedlicher Altersgruppen erschienen. Eine von Mag. Franz J. Kikel zusammengestellte Ausstellung über besondere Ereignisse in diesen vergangenen „6er"-Jahren ließ manche Erinnerung wach werden, die noch durch Erzählungen und Schilderungen der anwesenden älteren Festbesucher ergänzt wurde. Bei Speis und Trank feierten die runden Geburtsjahrgänge bis in die späten Nachtstunden.

Schnifner Vereinsmesse

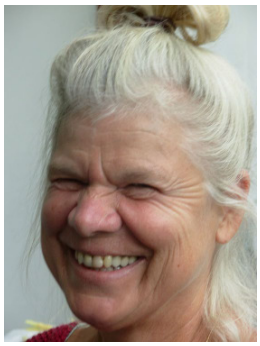
Der Kulturausschuss der Gemeinde Schnifis möchte am **Staatsfeiertag, Donnerstag**, den **26.Oktober 2006,** alle BewohnerInnen aus Schnifis und Umgebung in den Laurentius-Saal zu einer besonderen Ausstellung einladen. Im Zusammenhang mit der Arbeit am ***Gemeindespiegel*** wird dabei das lokale Vereinsgeschehen durchleuchtet und präsentiert. Allen Vereinen soll die Möglichkeit geboten werden, ihre Anliegen und Ziele einmal öffentlich darzulegen und bei Bedarf auch um Mitglieder zu werben. Um rechtzeitig die nötigen Vorbereitungen treffen zu können, wurden bereits alle Vereinsobmänner schriftlich über die bevorstehende Veranstaltung informiert. Einige Themen sollten dabei nach Möglichkeit von den Vereinen berücksichtigt werden:

- Vereinsziele, Zweck und Aufgaben des Vereins
- Gründungsjahr
- Mitgliederzahl / Mitgliedsbeitrag
- Vorstand (Obmann, Kassier, Schriftführer)
- besonders wichtige Ereignisse im Laufe der Vereinsgeschichte (mit Fotos dokumentiert, evtl. auch ein kurzer Text beigefügt)
- wiederkehrende Tätigkeiten (Teilnahme bei Leistungsbewerben, an der Fronleichnamsprozession etc.)
- Jugendarbeit

Die Ausstellung wird durchgehend von 10 – 20 Uhr geöffnet. Bei großer Beteiligung der Vereine wird auch an die Drucklegung einer Broschüre gedacht.

Ausstellung mit Arbeiten von Els de Gruijter

Am **Freitag**
1. September 06
19 Uhr



findet im Laurentius-Saal die Vernissage zur Bilderausstellung der holländischen Künstlerin **Els de Gruijter** statt. Els de Gruijter ist eine bedeutende Kunstmalerin der Gegenwart, die sich u.a. mit der Gestaltung ursprünglicher Pflanzenformen und menschlicher Figuren in barocker Darstellung auf großformatiger Leinwand in Öl und/oder Acryl befasst. Ihre Werke wurden bisher auch in verschiedenen internationalen Galerien präsentiert. Nach ihrer Hochzeit 1999 mit Gerhard Styhler aus Schnifis fand Els einen weiteren, für sie besonders interessanten Themenkreis: die Wälder und die Landschaft um Schnifis. Die Bilder können auch am **Samstag, dem 2.9**. von **18-20 Uhr** und am **Sonntag**, **dem 3.9.** von **10-20 Uhr** besichtigt werden. Die Künstlerin ist persönlich anwesend.

Els de Gruijter und der Kulturausschuss freuen sich auf zahlreiche interessierte Gäste.

für den Bericht: Obmann Mag. Franz Kikel

Pfarrflohmarkt

am Samstag,
dem 16. September
9.00 – 17.00 Uhr

Kommen, wühlen, schauen, günstig einkaufen:
Kuriositäten, Antiquitäten, Besonderes, Restbestände aus dem alten Pfarrhof Düns, Bücher, Geschirr, Kindersachen, Schmuck, Fahrräder u. v. m.

16.00 Uhr Versteigerung der wertvollsten Gegenstände im Schulsaal Düns!

Für Bewirtung ist natürlich ganztägig gesorgt!

Letzter Sammeltermin für den Flohmarkt: Samstag, 9.9.2006

Spiel Satz Sieg fürs Beachturnier am 19. August

Nach einer Zitterpartie und einem Stossgebet zu Petrus bescherte uns der Samstag strahlenden Sonnenschein. Der Jugend- und Sportausschuss und alle Helfer hatten gute Vorarbeit geleistet, der Beachvolleyballplatz präsentierte sich in perfektem Zustand. Gut dreissig SpielerInnen aus Schnifis, Düns, Röns, Schlins und Übersaxen stellten drei Frauen-, zwei Mix- und sieben Herrenmannschaften. Auf sehr hohem Niveau wurden tolle, interessante Spiele geboten. Die zahlreichen Zuschauer kamen voll auf ihre Kosten.
Matchwinner: Team Lukas Berchtel, Patrick Berchtel, Christoph Gohm holten sich den ersten Platz und damit 6 Eintrittskarten fürs Mountainbeach in Gaschurn.
2. Platz: Team Lawine Düns
Gutscheine für Gokart und Sommerrodelbahn
3. Platz: Daniel Berchtel, Stefan Berchtel und Patrick Dünser / 3 Sommerrodelbahnkarten
4. Platz: Reinhard + Johannes Amann, Patrick Jenni / 3 Sommerrodelbahnkarten

Für die Preise speziellen Dank an die Sommerrodelbahn Laterns! Dank auch an die Schiedsrichter Mario und Simon, die ihre Sache hervorragend machten, sowie Marcella Mähr für die Bewirtung! Ohne diese „guten Geister" wäre eine so gelungene Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Mutiges Frauentrio

20 Jahre öffentliche Gemeinde- und Pfarrbücherei Schnifis

Dass es in Schnifis eine öffentlich zugängliche Bücherei gibt, verdanken wir in erster Linie lesefreudigen Frauen mit Kindern, denen es zu umständlich wurde, nach Satteins bzw. Frastanz in die Bücherei zu fahren. Dr. Ruth Gstach führte vor 20 Jahren Gespräche mit Bgm. Othmar Duelli und dem damaligen Pfarrer Augustin, inventarisierte den übernommenen Bestand der alten Pfarrbücherei und wurde bald durch ein Team interessierter Helferinnen unterstützt. Helmut

Eröffnung am 8. Juni 1986 in der Volksschule

Amann, der Schulleiter der Volksschule, stellte einen Teil des Bastelraums zur Verfügung und die Gemeinde kaufte die notwendigen Regale. Das Borromäuswerk und die Landesregierung sagten Fördermittel für den Ankauf von Büchern zu und die Landesbüchereistelle stellte uns 600 Bücher leihweise zur Verfügung.

So starteten Gstach Ruth, Amann Sigrid, Lins Anita, Dünser Maria-Luise und Rauch Lotte am 8. Juni 1986 mit einem Tag der offenen Tür.
An diesem Tag wurden bereits 51 Leserkarten ausgestellt!

Bereits 1987 waren laut Statistik der Landesbüchereistelle die Ausleihzahlen im Verhältnis zur Einwohnerzahl die höchsten aller Büchereien im Land. Verständlicherweise motivierten solche Ergebnisse zum Weitermachen.

In den folgenden Jahren wurden Lesungen organisiert, besinnliche Abende veranstaltet, Neuanschaffungen präsentiert, Mundartvorträge gehalten, die Schüler und die Kindergartenkinder eingeladen und vieles andere mehr.

Im Sommer 1988 gab Frau Dr. Gstach die Leitung an Anita Lins weiter. Anita führte über 10 Jahre die Geschicke unserer Bücherei. Im Herbst 1998 übernahm Luzia Amann dieses Amt und, damit verbunden, auch die Planung und Reorganisation der Bücherei, die im darauffolgenden Jahr ins Pfarrheim übersiedeln sollte.

Die Bücherei heute

Zu den Büchern ist schon bald eine Auswahl von Audiokassetten dazugekommen; im Lauf der Zeit haben wir den Bestand mit Videos, CDs, DVDs und Hörbüchern erweitert.
Alle, die es genauer wissen möchten, können in der Bücherei-Chronik schmökern, die ab September in der Bücherei ausgeliehen werden kann.

Wir möchten uns bei allen Leserinnen und Lesern in und um Schnifis für ihre Treue bedanken. Auch den Lehrerinnen der Volksschule Schnifis und der Leiterin des Kindergartens ein herzliches Dankeschön.

für den Bericht: Leiterin Luzia Amann

Das Team:
Anita Lins, Elke Amann, Luzia Amann, Verena Schnegg, Angelika Nigg, Zita Amann, Edith Amann

DAS KLEINE WUNDER VON SCHNEPFAU !

Stellen sie sich vor, sie möchten an einem Bewerb teilnehmen und erfahren eine Woche vorher, dass zwei von ihren Sportlern am Tag des Bewerbes gar nicht da sein werden. Sie müssen ihre Aufstellung innerhalb der Gruppe komplett umstellen und ein früheres Mitglied überreden, dass es wieder mitmacht und aushilft. Damit nicht genug. Am Bewerbstag passiert ihnen ein Missgeschick: Sie verwechseln die vorgesehene Startreihenfolge und schicken die schwächere Gruppe zur Ausscheidung für die Teilnahme an den Staatsmeisterschaften - und sie schaffen das Unmögliche und platzieren sich unter den besten drei Jugendgruppen des Landes !
So geschehen am 1. Juli bei den Feuerwehrjugend Landesleistungsbewerben in Schnepfau. Motiviert durch die Probleme im Vorfeld der Ausscheidung haben sich die Burschen der FWJ Schnifis selbst übertroffen und ein sensationelles Ergebnis erreicht:

1. und 5. Rang in der Klasse Bronze. 2. Rang im Ausscheidungsfinale für die Staatsmeisterschaft, wo sie nach einem trainingsreichen Sommer am letzten Wochenende gemeinsam mit den Gruppen aus Lustenau und Blons in Feldbach/Steiermark gestartet sind.

SOMMER HITZE SONNENSCHEIN

war das passende Motto der **Beachparty** am 22. Juli 2006 auf dem Sportplatz. An mehr als 10 Stationen konnten sich jung und alt bei Spiel und Spaß vergnügen und sportlich messen. Für das leibliche Wohl war natürlich bestens gesorgt. Kühle Drinks und alkoholfreie Cocktails von Mariette und Katharina fanden reißenden Absatz! Am späteren Abend ging´s dann gut gelaunt vom Sportplatz in den Laurentiussaal zur Jugenddisco. Für die Jugendlichen in Schnifis und Umgebung haben wir einen Beitrag für eine sinnvolle Freizeitgestaltung ohne Alkohol und Nikotin geleistet.

für den Bericht: Betreuerin Mariette Jenni

STAATSMEISTERSCHAFTEN IN FELDBACH /STMK

Bei den 16. Bundesjugendbewerben am Samstag, dem 26. August, in der Steiermark konnte sich die Schnifner Feuerwehrjugendgruppe gut in Szene setzen. Begleitet von 25 Fans aus der Gemeinde reisten die Burschen Donnerstagnacht nach Feldbach. Bereits im Training am Freitag wurde eine tolle Leistung erbracht. Am Bewerbstag selbst zeigten die Burschen dann, wofür sie monatelang trainiert hatten. Sie absolvierten die Hindernisbahn in 45,0 Sekunden und den Staffellauf in 72,46 Sekunden – alles fehlerfrei. Mit Rang 11 unter 44 Gruppen wurde eine hervorragendes Ergebnis erzielt.

Zum Vergleich:
Die Gruppe aus Blons: Hindernisbahn 56,0 sec, Staffellauf 81,33 sec, beides ohne Fehler
Die Gruppe aus Lustenau: Hindernisbahn 59,7 sec. ohne Fehler, Staffellauf 78,5 sec. mit 30 Fehlerpunkten
Recht herzliche Gratulation im Namen der gesamten Feuerwehr Schnifis! Kommandant R. Rauch

Unsere Wasserrutsche

Wasser ist einfach toll!

Kathi: „Alle Lebewesen bruchand Wasser - d'Menscha, d'Tierle, d'Pflanza...."

Marcel: „Aber d'Fraua...?"

PROJEKT „WASSERZAUBER"_ MAI BIS JULI

Auf die Idee, die Beschäftigung mit Wasser im Kindergarten zu einem Projekt auszuweiten, kam ich durch das Beobachten der Kinder. An unserem „Wassertisch" (eine große Wanne mit Wasser) wurde mit Wonne gegossen, geschüttet, gemischt, gesprudelt und gespritzt. Es war einfach toll, ihnen dabei zuzuschauen! Aus eigenen Erfahrungen wusste ich auch, dass man solche Erlebnisse nie vergessen wird. Grund genug, das Projekt zu starten.
Ganze 6 Wochen lang ließen wir uns vom Wasser verzaubern: Geschichten und Spiele, viele Experimente rund ums Wasser, Übungen für die Sinneswahrnehmung. Auch Bastel- und Malarbeiten drehten sich um das nasse Element. An Bächen, Brunnen, Pfützen und bei der Wassertrete konnte man den Kindergarten des öfteren antreffen. Eine lange Wasserrutsche, Plantschaktionen und Wasserschlachten auf dem Spielplatz sorgten für eine riesige Gaudi.
Für die Kinder und für mich eine einmalige und besonders schöne Zeit...

Leiterin Katharina Purtscher

Seifenblasen- und Schaumwettbewerb

Bei der Wassertrete - Puuhh, ist das kalt!

Abenteuerliche Übernachtung — Juni

Wie jedes Jahr konnten die fünf heurigen „Großgrüppler" Jacob, Philip, Sabrina, Kathrin und Janine diese eine Nacht kaum mehr erwarten - die Übernachtung im Kindergarten! Nach dem Abendessen erlebten wir eine spannende Schatzwanderung und machten die Augen erst zu später Stunde zu.
Am nächsten Morgen überraschte uns Melitta zum Frühstück!

Was gackert da am Hühnerhof? — Juni

Bei Fabians „Schnüfner Oma" (Margret Mähr) statteten wir den Hühnern einen kleinen Besuch ab. Bei so viel Aufregung und Lärm im Hühnerstall wollten die Hühner keine Eier mehr legen, worauf sich die Kindergärtler selbst darin versuchten!

Stilblüten:

Kathi: „Beim „I" müassend'r da Mund ganz wiet usnandzücha. Denkand an eppas Grusigs, z.B. „III, die Suppe ist ja versalzen!" oder „III, schmeckt das grausig!" Kind: „III, IIIstanbul!"

Wir reimen: Kathi: „Kopf?", Kind: „Topf!", Kathi: „Tanne?" Kind: „Huuhh!"

Ausflug entlang des „Käsewanderweges" — Juni

Zum Abschluss eines wunderschönen Kindergartenjahres machten wir einen Wandertag: Mit dem Bähnle ging es aufwärts, danach folgten wir dem „Käsewanderweg" bis hinauf zum Älpile. Jede Käsetafel und jede Sagentafel musste vorgelesen und genau erklärt werden.
Bei der herrlichen Grillstelle stärkten wir uns mit Würstchen und allerlei Leckerem und machten uns dann an die Rückkehr. Beim „Henslerstüble" gab es für jeden kleinen Wanderer noch ein erfrischendes Eis, bevor die müden, aber zufriedenen Kinder bei der Talstation abgeholt wurden.

Viehzuchtverein

Am Freitag, dem 6. Oktober 2006, findet in Schnifis ab 10 Uhr die alljährliche

Bezirks - Viehaustellung in der Quadra

statt. Wir laden die Bevölkerung dazu recht herzlich ein. Für Speis und Trank ist gesorgt.
Der Viezuchtverein freut sich auf Ihren Besuch.
Der Obmann Stachniss Gerold

Frauenbund Schnifis

Frauenbund Schnifis

Nach der Sommerpause melden wir uns mit verschiedenen Veranstaltungen wieder:

- ✓ 18. Sep. 19 - 20 h "Fit in den Winter" mit Silke: Aerobic,Bodyforming, Stretching
- ✓ 5. Oktober Jahreshauptversammlung: Frau Anni Schmid stellt uns die Technik des Strömens vor.
- ✓ 11. Oktober: Wir filzen Hausschuhe
- ✓ 14. und 15. November basteln wir Weihnachtsengel mit Draht.
- ✓ 2.Dezember: Grünbazar im Laurentiussaal

Genauere Informationen erfolgen jeweils in einer separaten Einladung.

Wir würden uns über euer Interesse freuen.
Obfrau Maria Luise Dünser

Ortsbäuerinnen und Obst- und Gartenbauverein

ERNTEDANK

Die Bäuerinnen und der Obst– und Gartenbauverein laden die Bevölkerung von Schnifis zum Erntedank-Gottesdienst in die Pfarrkirche Schnifis ein. Anschliessend gemütliches Beisammensein bei einer Agape auf dem Kirchplatz.
Sonntag 8. Oktober 9.30 Uhr

TRACHTENNÄHKURS

An alle
Frauen aus Schnifis und der Umgebung!
Wir wollen unsere Tracht aufleben lassen!

Um die Tracht auch selbst zu nähen, veranstalten wir einen Nähkurs. Für Interessierte gibt es einen Informationsabend zu Stoffen, Kosten, Dauer des Kurses etc. Bei genügend Teilnehmerinnen wird der Kurs im Jänner 2007 durchgeführt.
Kursleitung: Anita Nigg
Infoabend: 19. 09. um 20 h in der Sennerei

Spielgruppe

Alle dreijährigen Kinder sind zum Besuch der Spielgruppe eingeladen. Wir starten am

13. September 2006.

Immer am Mittwochvormittag treffen wir uns von **8 bis 11 Uhr** im Pfarrheim Schnifis, um miteinander zu spielen, basteln und malen. Bei Bedarf (ab 6 Kindern) könnte ein zweiter Vormittag angeboten werden.

Familienverband Schnifis
Helga Berchtel, Spielgruppenbetreuerin

Schüler

Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaft: Unsere zwei U 12-Mannschaften erreichten den ausgezeichneten 2. bzw. 4. Platz in ihrer Gruppe. Dabei kamen folgende SpielerInnen zum Einsatz: Oliver Berchtel, Denise Böhler, Stefan Veith, Cornelius Amann, Manuel Berchtel, Chiara List, Andreas Veith, Sasa Vukomanovic und Alexander Brunold. Die Schüler trainierten während der Meisterschaft mit unserem Trainer Reinhard Dobler.

Bezirksmeisterschaft:
5 Buben traten bei der Bezirksmeisterschaft in Klaus an. Die größten Erfolge feierten Oliver Berchtel und Cornelius Amann. Oliver wurde mit nur einem einzigen Gameverlust **U10-Bezirksmeister**, Cornelius erreichte im sehr gut besetzten U12-Feld immerhin das Viertelfinale!

Schnuppertennis 2006:
Über weitere Talente kann sich der Tennisclub freuen. 5 SchülerInnen qualifizierten sich über die Bezirksmeisterschaft zum Landesfinale. Dabei stellten wir mit Dominik Berchtel sogar einen Sieger! Außerdem erreichten mit Pascal Stüttler (3. Platz), Adrian Mähr (8. Platz) und David Berchtel (11. Platz) noch weitere Schüler hervorragende Plätze.

Schülertraining 1. Teil:
36 (!!!)TeilnehmerInnen waren in der 1. Ferienwoche mit großem Einsatz und Begeisterung dabei. In Zweier- bis Vierergruppen wurde mit Reinhard, Lino und Wilfried eifrig trainiert. Am Donnerstag legten wir einen Badenachmittag in Nenzing ein. Dieser wurde leider von einem heftigen Gewitter unterbrochen. Doch schon 2 Stunden später trafen wir uns zum Grillen. Das Übernachten in Zelten durfte natürlich auch nicht fehlen. Die Folge war jedoch, dass am nächsten Tag einige unserer Nachwuchstalente bei den Abschlussmatches auf Grund von Schlafmangel geschwächt waren.

Staatsmeisterschaft U10-Mannschaftsbewerb:
Oliver Berchtel durfte mit sechs anderen Kindern aus Vorarlberg (3 Buben und 3 Mädchen) sogar zu den Staatsmeisterschaften nach Wien fahren. Dort erreichten sie im Mannschaftsbewerb den sensationellen **2. Platz.**

Neues Outfit des Tennisclubs:

Für unsere Schüler und erwachsenen Mitglieder wurde ein neues Dress und ein neuer Trainingsanzug angeschafft. An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren Sponsoren (Holzbau Martin, Nissan Amann, Jenni&Maurer und Raika Frastanz-Satteins) recht herzlich bedanken. Ohne sie wäre dies nicht möglich gewesen.

Ergebnisse Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaft - Erwachsene

Bei der Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaft erreichten unsere 2 Teams folgende Ergebnisse:
Herren – 4. Rang
Herren +35 – 2. Rang

Terminvorschau:

Schülertraining 2. Teil:
Mo 28.8. – Fr 1.9.06
Wer sich noch anmelden möchte, kann dies bei der Anschlagtafel im Clubheim tun!
Kosten: 20 € für Mitglieder, 25 € für Nichtmitgl.
SchülerInnen, die für beide Wochen bezahlt haben, sind natürlich automatisch für den 2. Teil angemeldet! Die Gruppeneinteilung wird telefonisch bekannt gegeben.

Vereinsolympiade
Samstag, 2.9. 06, ab 11 h

Vereinsmeisterschaft:
So 3. 9. – So 24. 9. 06
Zum Finaltag am 24. September sind alle Schnifner und Schnifnerinnen recht herzlich eingeladen

für den Bericht: Obmann Wilfried Berchtel

Neue Biogasanlage am Stachnisshof

Im Rahmen der Bauernhoftage zum 100jährigen Bestehen der Sennerei Schnifis wurde am Sonntag, 20. August, die neu errichtete Biogasanlage bei Gerold Stachniß feierlich eingeweiht. Pater Nathanael vom Kloster St. Gerold feierte mit weit über 100 interessierten Besuchern die Heilige Messe. Die Jungbauern übernahmen die kulinarische Betreuung der Gäste, und die Vertreter der an der Errichtung der Anlage beteiligten Firmen, Installationen Summer und Elektromaschinenbau Jenni, führten mit Fachkenntnis durch das kleine „Kraftwerk".
Die Investitionen von rund 400.000 €uro, die für den Bau der Anlage erforderlich waren, sollten sich innerhalb von ca. sieben Jahren amortisieren. Der neuartige Gasmotor, der die Biogasanlage antreibt, wird nicht mit Öl wie die herkömmlichen Zündstrahler, sondern mit den eigenen Gasreserven gespeist.

Fermenter

von links: Pater Nathanael, Peter Dünser, Gerold Stachniß, LWK-Präsident Josef Moosbrugger

Nächster Bauernhoftag: 24. September bei Walter Sohm in Bassig

Das Funktionsprinzip

- Die Betreuung des landwirtschaftlichen Teils inklusive Einbringung der Biomasse erfolgt durch den Landwirt.
- Die in den Futterpflanzen gespeicherte Sonnenenergie wird von den Kühen und Rindern durch Bakterien „nachverdaut".
- Das dabei entstehende Methangas erzeugt Strom.
- Dieser Strom wird in das Netz eingespeichert.
- Die gleichzeitig entstehende Wärme wird teils wieder für den Biogasprozess verwendet , teils dient sie zur Beheizung des Stall, Haus und Heubelüftung für die Warmwasserbereitung.
- Zusätzlich zur Gülle können auch andere Abfallstoffe wie Molke in umweltfreundlich erzeugten Strom und Wärme umgewandelt werden.
- Reststoff der Biogasanlage ist ein ausgegaster und damit fast geruchloser, hochwertiger Dünger. Durch die kontrollierte Verarbeitung des vorhandenen Methangases wird die Umwelt nicht mehr mit diesem schädlichem „Klimakiller" belastet.

Anlagedaten:

- ein 60 Kw Gasmotor wird mit dem eigenen Gas angetrieben
- 160 m³ Vorgrube
- 630 m³ Haupvermenter
- 1600 m³ Nachvermenter
- 200 m³ Gaslager

Inbetriebnahme August 2006

Eingebrachte Stoffe:

- Gülle von 120 Großvieheinheiten
- Stroh, Gras und Molke

Jauche von den umliegenden Betrieben

Vorteil der Biogasanlage:

- Nachwachsende erneuerbare Energieträger werden regional genutzt
- 90% weniger Geruch bei der Gülleausbringung
- 1200 Tonnen pro Jahr CO^2- Einsparung

Regionale Wertschöpfung

Wer bei der Eröffnung nicht dabei sein konnte und an einer Führung interessiert ist: ⇨ Am Samstag, 21. Oktober, um 14 Uhr werden Armin Jenni und Stefan Summer noch einmal durch die Anlage führen und alle Fragen beantworten.

Biogasmotor

KONSUMVEREIN SCHNIFIS
IHR NAHVERSORGER

A- 6822 Schnifis 200, Tel. 05524 / 8502

Manuela Dünser
hat ihre Lehre als
Einzelhandelskauffrau
am 1. August 2006 begonnen.

Wir wünschen ihr für ihre
Lehrzeit viel Erfolg.

VERSTÄRKUNG GESUCHT

Üs`r bähnle... seilbahn schnifisberg

Üs`r Bähnle blickt in eine rosige Zukunft! Nach dreijähriger, ehrenamtlicher Leitung durch ein geschäftsführendes Team sind die Fahrfrequenzen gut und, nach umfangreichen Investitionen im kommenden Jahr, nicht nur die technische, auch die finanzielle Tragfähigkeit der Seilbahn gesichert. Damit dies so bleibt, suchen wir eine/n unternehmungslustigen, innovative/n und flexible/n MitarbeiterIn in unserem Leitungsteam auf der Basis einer geringfügigen Beschäftigung.

Wir bieten einen interessanten Aufgabenbereich zur selbständigen Betreuung und ein angenehmes Arbeitsklima.

Wir erwarten

- EDV-Erfahrung
- Selbständigkeit u. Verantwortungsgefühl
- Angenehme Umgangsformen
- Teamfähigkeit
- Flexibilität in der Arbeitszeiteinteilung

Wir freuen uns auf Ihren Anruf bei Leo Amann, 0664 5546046, oder der Gemeinde Schnifis, 05524 851517 (Marcella Leiggener)

BANKNOTENZÄHLER UND FALSCHGELDPRÜFER ALS LEIHGERÄTE FÜR VEREINSVERANSTALTUNGEN

Raiffeisenbank Frastanz-Satteins

Die Raiffeisenbank Frastanz-Satteins stellt den ortsansässigen Vereinen für Veranstaltungen kostenlos folgende Leihgeräte zur Verfügung:
Banknotenzählgerät: Sicherheitsprüfung für Länge, Breite, UV und Magnetismus
Wertermittlung (zählen und gleichzeitige Wertermittlung von gemischten Banknoten)
Falschgeldprüfgerät: Handliche Tischversion
Scheine werden mit Rückseite nach oben eingelegt und vom Gerät automatisch durchgezogen
Falschgelderkennung auf aktuellstem Stand

Reservierungen nimmt die Raiffeisenbank Frastanz-Satteins, Hadwig Schmid, unter der Tel. Nr. 05522/51764-114 oder per Email an hadwig.schmid@raiba.at gerne entgegen.
Ergänzende Hinweise: Die Geräte sind in gebrauchtem Zustand
Im Falle einer Reparatur auf Grund einer Beschädigung übernimmt der Verein die Reparaturkosten

Kunstturner Alexander Burtscher

Beim Kunstturnen geht es um Stil und Körperkontrolle, beim Kunstturnen geht es um das spektakuläre „Durch-die-Luft-Fliegen". Und um Disziplin! Herren-Nationaltrainer Egermann: „Turnen macht Kindern vor allem Spass. Aber es ist nicht just 4 fun. Wer ganz nach oben will, muss schon von klein auf intensiv üben. Talent allein genügt längst nicht mehr."
Vorarlberg ist auch 2006 Österreichs Turn-Ländle Nr. eins und setzt insgesamt den Massstab für die nächste Turnergeneration.
Eines dieser Talente, die den Erfolg Vorarlbergs bei den Staatsmeisterschaften mitbestimmen, ist Alexander Burtscher aus Schnifis. Schon im Kindergarten hat ihm Turnen gefallen, und er ist wöchentlich nach Satteins zum Turnen gefahren. Eigentlich wollte er ja Fussball spielen. Weil das irgendwie mit der Anmeldung nicht klappte und der Turnverein Satteins im Walgaublatt gerade inseriert hatte, meldete Mutter Herma den Alexander einfach an. Der Anfang für die Sportkarriere war - mehr oder weniger zufällig - gemacht. Seinen ersten grossen Erfolg feierte Alexander als 8jähriger bei den Bezirksmeisterschaften 2001, die er in der Leistungsklasse EP gewann. Den 3. Rang konnte ebenfalls ein Schnifner, Lukas Martin, für sich entscheiden.

Ein Tag im Leben eines Leistungssportlers:
Viel Freizeit bleibt Alexander neben seiner Leidenschaft - dem Turnen - nicht. Derzeit besucht er die Sporthauptschule Satteins. Wie jeder Schnifner Schüler muss er früh um 6.15 h aufstehen, um 7 h fährt er mit dem Bus zur Schule und besucht den Unterricht bis 12 bzw. 13 Uhr. 13.18 h fährt er mit der Bahn von Schlins nach Dornbirn zur Landessportschule, wo er fünfmal pro Woche 3 - 4 Stunden Training absolviert. Hausaufgaben machen und Lernen ist abends angesagt. Zusätzlich trainiert er beim Turnverein Satteins einmal pro Woche. Die Sommerferien verbringt Alexander in einem Trainingslager in Tschechien oder der Slowakei, nebenbei nimmt er am Tennistraining des TC Schnifis teil (2003 - 2005 Vereinsmeister).

Steckbrief

Burtscher Alexander

Geburtstag:	3. Dez. 1993
Eltern:	Herma + Roland
Geschwister:	Maria, Daniel, Martin
Schule:	VS Schnifis Sporthauptschule Satteins 3.Kl.
Lieblingsfächer:	Turnen, Geografie
Hobbies:	Tennis, Snowboard, Schwimmen
Lieblingsspeise:	Pizza
Lieblingsgetränk:	Sprite, Ice Tea
Lieblingsmusik:	System of a down
Lieblingsfilm:	The fast and the furious
Motto:	Aufgeben gibt's nicht!
Ziele:	Landessportschule Dornbirn ⇨ eine Sprosse nach der anderen auf der Erfolgsleiter hinauf ⇨ Staatsmeisterschaften und....

Sportliche Erfolgsbilanz: Ein Auszug

⇒	Bezirksmeisterschaft 2001	1. Rang EP
⇒	Landesmeisterschaft 2002	10. Rang EP
⇒	Bezirksmeisterschaft 2002	10. Rang EP
⇒	Satteinser Sporttag 03/04/05	1. Rang EP
⇒	Landesjugendturnfest 2004	7. Rg LK 1
⇒	Landesmeisterschaft 2004	6. Rg LK 1
⇒	Team-Cup 2005	3. Rg LK 1
⇒	Jugendmeisterschaft 2005	1. Rg LK 1
⇒	Österr. Schülermeistersch.05 und damit bester Vorarlberger	8. Rg LK 1
⇒	Landesmeisterschaft 2005	2. Rg LK 2
⇒	Team-Cup 2006	1. Rg LK 2
⇒	Jugendmeisterschaft 2006	1. Rg LK 2
⇒	Thomas Zimmermann-Cup 06	1. Rg LK 2
⇒	Staatsmeisterschaft 2006 Pflicht	1. Rg LK 2

Alexander Burtscher zählt momentan österreichweit zu den besten Turnern in der Leistungsklasse 2.

UNTERHALDAFEST

Um unsere Nachbarn näher und besser kennenzulernen, veranstalteten wir an einem lauen Juniabend das 1. Unterhalda-Strassenfest. Damit wirklich alle das Fest in Ruhe geniessen konnten, brachte jede/r sein Essen und Trinken und eigenes Geschirr mit. So wurde es ein richtig gemütlicher und unkomplizierter Hock für Jung und Alt, an dem interessante und lustige Gespräche geführt wurden, teilweise bis in die frühen Morgenstunden. Wir alle freuen uns schon auf das nächste Mal!

Edith Amann

WINKELWEGACKERFEST

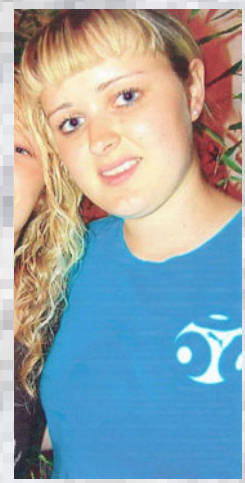
Lustig und fröhlich ging es beim ersten Winkel-Wegacker-Straßenfest zu, welches am Freitag, dem 18. August, auf dem Vorplatz der Familie Manfred Vonbrül stattfand. Trotz mehrstündiger Überschreitung der Sperrstunde gab es keine Klagen, da ja sämtliche Nachbarn auf dem Fest waren. Zu vorgerückter Stunde sorgte eine verlorene Sportwette für die Fortsetzung des Festes eine Woche später. Der für einmal nicht so "listige" Markus List musste von seinem neuen Heim im Wegacker bis zur Fam. Jauk im oberen Winkel roppen, was ihm den Übernamen "Robbie Markus" eintrug.

Gebhard Berchtel

Peters „Vorsicht Mändle"

In unserer Strasse sind viele mobile und spielende Kinder unterwegs. Deshalb hat Peter Berchtel in Eigeninitiative beim Sunnahof Tufers, Lebenshilfe, zwei „Vorsichtmändle" gekauft. Wir Kinder haben sie bunt bemalt, Opa Gebhard Amann hat sie fachmännisch lackiert, und wir sind stolz auf unser Ergebnis! Unsere Mändle sollen alle Auto- und Mopedfahrer auffordern, aufmerksam und langsam auf unserer Strasse zu fahren. Peter - wir sagen DANKE für deine tolle Idee und freuen uns weiterhin auf schöne, unfallfreie Spielstunden in der Unterhalde.

die fröhlichen Kinder von der Unterhalde



Liebe Katharina

Deine Familie wünscht dir alles Gute zu deiner bestandenen Matura, die du mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen hast.

Wir hoffen, dass du weiterhin so ehrgeizig und verlässlich bist.

Deine Famile

Hallo
Mein Name ist Niklas!

Am 12. Juni 2006 um 8.55 h erblickte ich das Licht der Welt.
Ich war 2990 g schwer und ganze 51 cm gross. Meine Eltern Daniela und Hannes Amann freuen sich sehr über mich.

Ich bin der zweite Sonnenschein im Hause Erhart. Mama Birgit und Papa Claus freuen sich sehr über meine Geburt am 24. Juli 2006. Damit ich schneller mit meinem Bruder Jan spielen kann, bin ich schon mit 60 cm und 4,25 kg auf die Welt gekommen.

Euer Niklas

Goldene Hochzeit von Frieda und Eduard Berchtel

Bei einer Veranstaltung in Schnifis haben Eduard und Elfriede einander kennen und lieben gelernt. Am 30. Juli 1956 schlossen sie den Bund der Ehe in Riezlern. Die Familie wohnte bei Eduards Eltern in einer Dachwohnung. Erst 1968 konnten sie ihr neu erbautes Eigenheim beziehen. 1957 machte sich Eduard selbständig und gründete eine eigene Firma. Mit Hilfe seiner Frau entstand der heutige Betrieb der Zimmerei, die nun von zwei seiner fünf Kinder weitergeführt wird. Viel Freude bereiten ihnen die elf Enkel. Bereits in Pension, machte Eduard die Jagdprüfung und frönt nun jede freie Minute diesem Hobby. Frieda pflegt ihren großen Garten und trifft sich ab und zu mit ihrer Jasserrunde. Manch schöne Stunde verbringen sie auf der Alpe Alpila, wo sie eine kleine Jagdhütte haben (Bild). Wir Kinder wünschen dem Jubelpaar noch viele gemeinsame Jahre mit viel Gesundheit. Bürgermeister und Gemeindevorstand gratulierten zur Goldenen Hochzeit mit einer Jubiläumsgabe der Landesregierung.

Vorankündigung

Christian Amann ist von seiner Reise in Asien und Polynesien wohlbehalten zurückgekehrt. Seinen 4. und letzten Bericht werden wir in der 7. Ausgabe des Blättle im November 2006 für alle fernwehgeplagten Globetrotter drucken.

Schnüfner Funkenzunft

Wir laden alle Vereine und Gruppen recht herzlich zum

1. Spassbewerb und Frühschoppen der Schnüfner Funkenzunft
16. September 2006 – ab 10 Uhr, Sportplatz Schnifis

Programm:
Anmeldeschluss und Start um 11 Uhr
Voranmeldung erbeten unter: schnuefner.funkenzunft@gmx.at oder 0664 14 20 807
Nenngeld: EUR 10,00
In 4er-Teams wird in mehreren Bewerben unter Spass und Aktion um tolle Sachpreise gekämpft. Die Bevölkerung ist zum Frühschoppen und als tatkräftige Unterstützung für die Wettkämpfer zu den Bewerben eingeladen. Buntes Programm mit Hüpfburg und Kistensteigen. Im Anschluss an die Preisverteilung um ca. 17 Uhr starten wir mit dem Alleinunterhalter **WALT** in die Dämmerung.
Auf ein zahlreiches Kommen sowie Teilnahme an den Bewerben freut sich die

Schnüfner Funkenzunft!!!
HÄXA, HÄXA UF PANÄZLA

Dorfkalender

TERMINE

Fr. 1. - So. 3. Sep.	Kulturausschuss Vernissage Els de Grujiter	Laurentiussaal
Sa. 2. Sep.	Krankensalbung	Pfarrkirche
Sa. 2. Sep.	Vereinsolympia-de TC	Sportplatz
So. 3. Sep.	Frühschoppen Walgauner	Café Gerach
3. - 24. Sep.	Vereinsmeister-schaft TC	Tennisplatz
Do. 7. Sep.	12. GV -Sitzung	Sitzungs zimmer
Sa. 9. Sep.	Grünmüll	Hackschn.h.
Sa. 9. Sep.	Sammlung Flohmarkt	Pfarrhof Düns
Sa. 9. Sep.	Endless Sum-mer Party GM	Saal
Mo. 11. Sep	Schulbeginn!	
Fr. 15. Sep.	Rolling Bones	Café Gerach
Sa. 16. Sep.	Frühschoppen Spassbewerb FZ	Sportplatz
Sa. 16. Sep.	Flohmarkt	Düns
So. 17. Sep.	Ausflug HZ	Älpele o. Saal
Mo. 18. Sep	Elternabend Firmlinge	Schulsaal Düns
So. 24. Sep	Bauernhoftag	Walter Sohm
29.9. - 1.10.	Schlachtpartie	Café Gerach
1. Okt.	NR-Wahl	8 - 11 h
Sa. 7. Okt.	Firmaufbruch	
Mi. 11. Okt.	Filzkurs	Frauenbund
Do. 19. Okt.	13. GV-Sitzung	Sitzungszi.
Sa. 21. Okt.	Problemstoff/ Grünmüll	Bauhof Hackschn.h.
25/26. Okt.	Kulturausschuss Vereinsausstel-lung	Saal
Sa. 4. Nov.	Grünmüll	Hackschn.h.
Do. 9. Nov.	JHV Familien-verband	Pfarrheim
10/11. Nov.	FZ Ausflug	
14/15 Nov.	FB Werken mit Draht	Frauenbund

Oh wünsche nichts vorbei
und wünsche nichts zurück!
Nur ruhiges Gefühl der Gegenwart ist Glück.

Steigern Sie Ihre Gesundheit mit Yoga!

Kursbeginn Schnifis:
Mittwoch, 20. Sep. 8.30 h im Pfarrheim
mit Irmgard Neyer, Tel. 05552/66568

Suche Einstellmöglichkeit für unser Wohnmobil
in den Monaten Dezember bis März.
6,5 m l / 2,5 m b / 3,5 m h
Tel. 0664 23 53 408